

PROJEKTINFORMATION

Status: Februar 2013

Bewertung des Naturschutzpotentials am nördlichen Aralsee



Kliffs am trockengefallenen Aralseeboden. Foto: S. Schmidt

Hintergrund

Die Nordküste des Kleinen Aralsees (Projektregion) befindet sich im Bereich der gemäßigten Wüsten Eurasiens und gehört aus botanisch-geographischer Sicht zu den kasachisch-dschungarischen Wüsten. Den Küstenbereich des, ebenfalls vom Austrocknen bedrohten, nördlichen Aralsees kennzeichnet eine kontrastreiche Kombination unterschiedlichster Landschaften, die die botanische und zoologische Vielfalt der Region repräsentieren: Am Rande des Plateaus fallen die Kliffs, die reich an Ablagerungen paleogener und neogener Fauna und Flora sind, bis zu 100 m zur See-Ebene ab. Es handelt sich hier um ein hochsensibles Ökosystem mit vielen endemischen Arten. Die kasachische Regierung plant deshalb die Ausweisung eines Schutzgebietes am Kleinen Aralsee. Das zuständige Umweltministerium hat sein Interesse an der Beratung und Zusammenarbeit bei der Ausweisung und Implementierung des neuen Schutzgebietes durch deutsche Institutionen bekundet.

Projekt

Im September 2012 wurden während einer ersten Projektgebietsbereisung zum Kleinen Aralsee geobotanische Kartierungen entlang der Nordküste und Interviews mit relevanten Akteuren durchgeführt.

Im Rahmen des Projektes werden im Weiteren folgende Ziele bearbeitet:

- Bewertung des Naturraum- und Entwicklungspotentials an der Nordwestküste des Kleinen Aralsees zwischen Aralsk und Kulandy;
- Analyse politischer Rahmenbedingungen und der Interessenslage verschiedener politischer Akteure bei der Einrichtung eines Schutzgebietes in der Region; und
- Ermittlung einer geeigneten Schutzgebietskategorie für das Untersuchungsgebiet.

Das kasachische Umweltministerium geht für die Region an der Nordwestküste des Kleinen Aralsees von einem großen Potential für die Entwicklung von nachhaltigem Tourismus aus.

- Land/Region: Kasachstan
- Laufzeit: 10.08.2012 - 31.05.2013
- Durchführende Organisation: Michael Succow Stiftung;
www.succow-stiftung.de
- Projektnummer: 22729
- Adressat[en] der Beratung: Ministerium für Landwirtschaft Kasachstans (www.minagri.kz); Eurasische Universität L. Gumilev (www.enu.kz); Geoinformationszentrum „Terra“ (www.gis-terra.kz)